

Information für das Finanzamt

Über Spenden als Geldzuwendungen im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine in der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften oder Vermögensmassen:

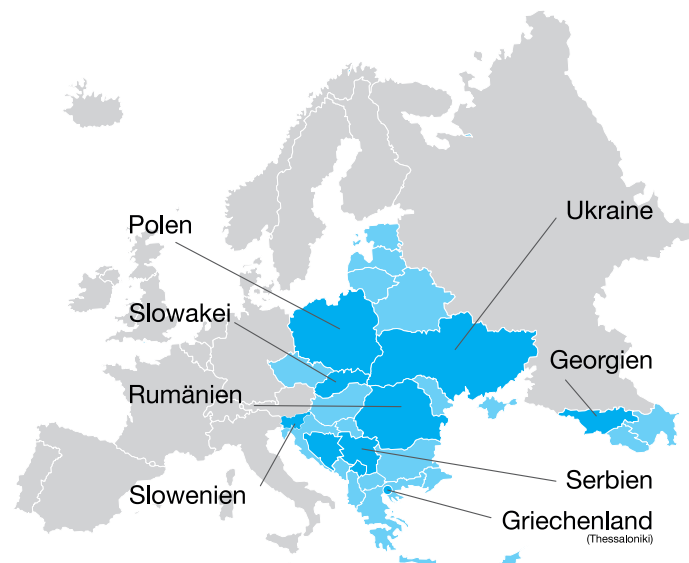
- Wir sind wegen Förderung mildtätiger und kirchlicher Zwecke, sowie folgendem gemeinnützigen Zweck „Förderung des Wohlfahrtswesens“ nach der Anlage zum Körperschaftsteuerebene des Finanzamtes Stuttgart-Körperschaften, Steuer-Nr. 99015/03662, vom 18. Januar 2024 für den letzten Veranlagungszeitraum 2022 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.
- Bei der Geldzuwendung handelt es sich um eine Spende und nicht um Mitgliedsbeiträge.
- Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung mildtätiger und kirchlicher Zwecke sowie folgendem gemeinnützigen Zweck: „Förderung des Wohlfahrtswesens“ verwendet wird.

Informationen zum Datenschutz

Mit Ihrer Spende an die Diakonie Württemberg willigen Sie ein, dass wir Ihre Kontaktdaten für weitere Spendenmailings verwenden dürfen. Wenn Sie keine Informationen mehr von uns bekommen möchten, können Sie der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie ebenfalls unter unserer Anschrift. Weitere Informationen zum Thema www.diakonie-wuerttemberg.de/datenschutz.

Diakonisches Werk Württemberg
Postfach 10 11 51; 70010 Stuttgart
Telefon: 0711 1656-115
spenden@diakonie-wuerttemberg.de

Die gemeinsame Spendenaktion der Evangelischen Landeskirche und der Diakonie Württemberg im Jahr 2026 hat folgende Länder im Fokus



Redaktion: Pétur Thorsteinsson Grafik: www.griese-grafikdesign.de Druck: Konrad Medien

Spendenkonto

Diakonisches Werk Württemberg
Heilbronner Straße 180
70191 Stuttgart

Zweck: **Hoffnung für Osteuropa**
Evangelische Bank
IBAN DE37 5206 0410 0000 4080 00

Diakonie 
Württemberg


EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

www.diakonie-wuerttemberg.de/hoffnung

Hand in Hand in Europa –
generationenübergreifend, nachhaltig, vorurteilsfrei



Foto: Pixabay

Gemeinsame Spendenaktion
der Evangelischen Landeskirche und der Diakonie
in Württemberg im Jahr 2026



@diakoniewue_International



diakoniewue.international

 **Hoffnung**
für Osteuropa

Mitglied im bundesweitem Trägerkreis „Hoffnung für Osteuropa“

„Die Menge der Gläubigen aber war ein Herz und eine Seele; auch nicht einer sagte von seinen Gütern, dass sie sein wären, sondern es war ihnen alles gemeinsam.“ (Apg. 4.32)



„Ein Herz und eine Seele sein“, das sagt man heute von zwei Menschen, die viel gemeinsam haben und sich sehr gut verstehen. Die Apostelgeschichte erzählt vom Leben in den ersten christlichen Gemeinden so als ob die Menschen ein Herz und eine Seele gewesen seien und hätten alles, was sie besaßen, miteinander geteilt. Diese Gemeinschaft ist bis heute ein Ideal, eine Vision. Sie will Mut machen, wenn wir mutlos geworden sind. Sie will am Gemeinsinn festhalten, wenn wir dem Egoismus erliegen. Ein Herz und eine Seele sein heißt: die Ökumene stärken, sich diakonisch anderen Menschen zuwenden und die Vielfalt in der Kirche als Chance begreifen.

In diesem Jahr unterstützt „Hoffnung für Osteuropa“ Projekte in acht Ländern. Dieses Engagement ist ein Zeichen unserer Solidarität – das nur ermöglicht wird durch Ihre Spenden. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihre

Ernst-Wilhelm Gohl
Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Dr. Annette Noller
Oberkirchenrätin
Vorstandsvorsitzende des Diakonischen Werks Württemberg

Hand in Hand in Europa – generationenübergreifend, nachhaltig, vorurteilsfrei

Mit Vertrauen und Solidarität gestalten wir eine Zukunft voller Menschlichkeit und Hoffnung. Hand in Hand mit unseren Netzwerkpartnern in Europa stärken wir vorurteilsfrei allen Generationen den Rücken und setzen unsere Projekte nachhaltig um. Weil wir wissen: Auf das Miteinander kommt es an.

generationenübergreifend
Ihre Spende an „Hoffnung für Osteuropa“ hilft den Zusammenhalt in Europa zu stärken. Im Jahr 2026 legen wir einen besonderen Wert darauf, dass die Spenden allen Generationen zu Gute kommen. Unsere Gesellschaften – egal in welchem Land – brauchen ein Mitdenken und Mitgestalten von jung und alt. So bleiben sie lebendig und zukunftsfähig.

nachhaltig
Für uns ist klar: Wenn die Schritte, die wir mit unseren Netzwerkpartnern tun, nachhaltig sind, schützen wir unser aller Zukunft – ökologisch, sozial und wirtschaftlich. Deswegen setzen wir auch den Fokus auf wenige Länder und dort nur auf langjährige Netzwerkpartner.

vorurteilsfrei
Auf unserer Webseite www.diakonie-wuerttemberg.de/hoffnung finden Sie Informationen über Beispiele von Projekten, die unsere Netzwerkpartner durchführen. Diese werden vorurteilsfrei durchgeführt, stehen also allen Menschen offen.

hfo@diakonie-wuerttemberg.de
 0711 1656-282
www.diakonie-wuerttemberg.de/hoffnung

Beleg/Quittung für den Auftraggeber

IBAN / Konto Nr. des Auftraggebers	
Diakonie Württemberg – HfO Heilbronner Str. 180, 70191 Stuttgart	
Empfängerkonto Evangelische Bank IBAN: DE37 5206 0410 0000 4080 00 BIC: GENODEF1EK1	
Verwendungszweck	Euro
Spende Hoffnung für Osteuropa	

Auftraggeber/Einzahler (genaue Anschrift)

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

SENDER

Diakonie Württemberg HfO

IBAN DE 37 52 06 04 10 00 00 04 08 00 00

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen) GENODEF1EK1

Hoffnung für Osteuropa

Betrag: Euro, Cent 999.99

ggf. Stichwort

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max 27 Stellen)

PLZ

Straße des Spenders :

Hausnr.

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN DE

Datum

Unterschrift(en)

06